

## Einladung zur Lesung

Sonntag, 17. November 2024, 11.30 Uhr



### «Poet der Zärtlichkeit und des Staunens»

Adam Zagajewski ist im März 2021 in Krakau verstorben und hinterlässt uns einen reichhaltigen poetischen Nachlass. Die Titel seiner Bücher sind auch auf Deutsch schon pure Poesie: «Poesie für Anfänger», «Die Wiesen von Burgund», «Unsichtbare Hand» und der schmale Band, den wir Ihnen vorstellen wollen, «Zwiesprachen», der von Anja Kampmann für das Lyrik Kabinett beim Verlag Wunderhorn dieses Jahr veröffentlicht wurde.

Adam Zagajewski wurde 1942 in Lemberg geboren und lebte, wenn er nicht auf Reisen war, in Krakau. Er hat zahlreiche Preise und Ehrungen erhalten. Dem Hanser Verlag und der Übersetzerin Renate Schmidgall ist es zu verdanken, dass die deutschsprachige Leserschaft dieses einmalige und eindrückliche poetische Werk kennenlernen darf.

Unsere szenische Lesung könnten wir auch als «Zwiesprache» des Dichters mit der ihn umgebenden Welt beschreiben – ein Poet, der «die schmutzige Wäsche des schmelzenden Schnees» beobachtet.

Wolfram Schneider-Lastin, Schauspieler und Sprecher, sowie der begabte junge Musiker Aron Lincke werden zusammen mit der Literaturvermittlerin Susanna Rüegg den Poeten Adam Zagajewski und sein Werk einem neugierigen Publikum vorstellen.

Wolfram Schneider-Lastin / Sprecher  
Susanna Rüegg / Sprecherin  
Aron Lincke / Schlagzeug

Eintritt  
CHF 30.–  
Studenten/AHV CHF 25.–  
Zahlung per Twint möglich

Veranstaltungsort  
Kulturhaus Helferei, Anna Reinhard Raum  
Kirchgasse 13, 8001 Zürich

Wir bitten um Ihre Anmeldung,  
da die Besucherzahl beschränkt ist

Programm und Informationen können Sie  
jederzeit auf der Website einsehen.

Mit Förderung von

